

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**XXV.GP.-NR
654 /A(E)
24. Sep. 2014**

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Kickl
und weiterer Abgeordneter

betreffend Schwarzarbeit auf dem Donauinselfest 2014

Aus der Anfragebeantwortung des Finanzministers Hans-Jörg Schelling unter 2073/AB zu 2147/J „illegalen Zigarettenverkauf auf dem Donauinselfest 2014“ geht hervor, dass auf dem SPÖ-Donauinselfest 2014 Schwarzarbeiter aufgegriffen worden sind: *„Seitens der Finanzpolizei erfolgten Kontrollen bei den Aufbauarbeiten und auch während des Festes. Es wurden in Summe 7 Betriebe kontrolliert, wobei 5 Verstöße gegen das ASVG (Nicht- bzw. Falschanmeldungen) festgestellt wurden. Illegale Zigarettenverkäufer wurden nicht gesichtet.“*

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass bei zukünftigen SPÖ-Donauinselfesten und anderen Veranstaltungen keine Verstöße gegen einschlägige Bestimmungen des Sozialversicherungsrechts mehr stattfinden “



In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Ausschuss für Arbeit und Soziales beantragt.